Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1863

14.6.1863 (No. 160)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

**Nr. 160.** Sonntag den 14 Juni **1863.**

## Bekanntmachung.

Die auf das erlassene Preisausschreiben eingelieferten Concurrenzplane für das im südlichen Erbprinzengarten dahier zu erbauende Gebäude für die vereinigten großh. Sammlungen, sowie für das im nördlichen Erbprinzengarten zu erbauende Musterhaus werden von Montag dem 15. d. M. an bis einschließlich Donnerstag den 18. d. M., jeweils von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags in dem oberen Korridor des Akademiegebäudes zu Jedermanns Ansicht öffentlich ausgestellt, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 11. Juni 1863.

**Großh. bad. Finanzministerium.**

Vogelmann. vdt. Glockner.

## Danksagung.

An Liebesgaben habe ich erhalten: Den 15. Mai von M. für den bad. Frauenverein 7 fl.; den 23. Mai von M. Br. für das Diakonissenhaus 3 fl. 15 kr.; zur Erinnerung an den 10. Juni von Louis und Amalie für hiesige Hilfsbedürftige 10 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

**K. W. Doll.**

## Bekanntmachung.

Nr. 7837. Karl Friedrich Kiefer, Sohn des verstorbenen Kutschers Jakob Kiefer von hier, hat sich im Jahr 1855 nach Amerika begeben und ist seit 1857 keine Nachricht von ihm in seine Heimath gelangt. Auf Antrag seiner Verwandten wird derselbe aufgefordert,

binnen Jahresfrist

über seinen Aufenthalt Nachricht zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz würde gegeben werden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1863.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Herzog.

## Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Bankier Löw Homburger'schen Ehegatten dahier werden

am **Montag den 22. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

1) ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und Hof Nr. 48 der Langenstraße, neben Partikulier Isaak Samson Schweitzer und Bankier David Homburger;

2) ein dreistöckiges Wohnhaus Nr. 14 des innern Zirkels mit zweistöckigem Seitenbau und Hof, neben Partikulier Otto Dahmen und Hauptmann Katz Wittwe, im zweiten Stock des Hauses Nr. 48 der Langenstraße der Erbtheilung wegen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und wird der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn aus ersterem 22,000 fl. und aus letzterem 27,000 fl. erlöst werden.

Würden diese Summen aber nicht geboten, so behalten sich die Verkäufer eine Ratificationsfrist von 24 Stunden vor.

Karlsruhe, den 3. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. H. Ankener.

## Kühversteigerung.

**Donnerstag den 18. Juni,** Vormittags 9 Uhr, läßt Unterzeichneter wegen Aufheben der Melkerei im botanischen Garten

6 Stück gute Milchkühe

öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 13. Juni 1863.

**Held,** Gartendirektor.

## Mühlburg.

## Fahrnißversteigerung.

Künftigen **Dienstag den 16. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden in dem Hause Nr. 172 der Hauptstraße 2 vollständige Betten, 1 Kanapee, 1 Glaskasten, 1 großer Spiegel, sonstiges Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich freiwillig versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 13. Juni 1863.

Waisenrichter **Küffner.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 35 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

Zähringerstraße Nr. 28 sind zwei Logis auf den 23. Juli zu vermiethen:

im zweiten Stock 4 Zimmer, Alkof, Küche,

Keller, Stallung für 3 Pferde, Burschenzimmer, Wagenremise, auch können noch 2 Zimmer auf Verlangen im gleichen Stock weiter dazu gegeben werden;

im dritten Stock sind 3 Zimmer, Küche, Keller und weitere Zugehörde zu vermiethen.

Zu erfragen im untern Stock.

## Wohnungen zu vermiethen.

Zwei Logis, Neubau, im zweiten und dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Erfordernissen, sind auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 15 ist der untere Stock, bestehend aus 6 großen und 4 kleinen Zimmern nebst Stallung für 5 Pferde, Remise und Garten, auf den 23. Oktober zu vermiethen; ein Theil könnte auf Verlangen schon am 23. Juli bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermiethen.

## Zimmer zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 9, im untern Stock, ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Kasernenstraße Nr. 5, im Hinterhaus ebener Erde, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Erbprinzenstraße Nr. 33 ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermiethen, Aussicht in die kleine Herrenstraße.

## Wohnungsgesuche.

Auf **23. Oktober d. J.** sucht ein Gewerbsmann mit reinlichem, geräuschlosem Geschäftsbetrieb eine Wohnung mit Werkstätte und Zugehörde in mittlerer Lage der Stadt. Wer solche abzugeben hat, wolle seine Adresse abgeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

**Ch. F. Haffner,** Adlerstraße Nr. 13.

Eine stille Familie (Mutter und Sohn) sucht bis September, spätestens 1. Oktober eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehör. Anerbieten wollen Schlachthausstraße Nr. 1 im untern Stock gefälligst abgegeben werden.

## Vermischte Nachrichten.

**[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

**[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**[Dienstantrag.]** Eine brave Person, welche der Küche und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 10 im untern Stock.

**[Dienstantrag.]** Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen für auswärts gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann, unter Zusicherung großen Lohnes. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im dritten Stock.

**[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 17 im dritten Stock.

**[Dienstantrag.]** Eine gesetzte Person, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstanträge.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und ein reinliches Zimmermädchen, werden sogleich gesucht: Langestraße Nr. 97.

**[Dienstantrag.]** Es wird auf Johanni ein braves solides Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 16 ebener Erde.

**[Dienstantrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln, auch allen andern häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Johanni eine gute Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfahren Langestraße Nr. 169 im zweiten Stock.

**[Dienstanträge.]** Es wird ein braves und gesittetes Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, auf nächstes Johanni in Dienst gesucht. Auch findet ein braves Mädchen, das vornehmlich gut bügeln und nähen kann, auf Johanni eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

**[Dienstantrag.]** Es wird auf Johanni ein braves Mädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln kann. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 69 im untern Stock.

**[Dienstantrag.]** Ein reinliches, jüngeres Mädchen wird zu einer Familie als Kindsmädchen gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen bei Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

**[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock rechts.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 185.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 20 im Hinterhaus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte, solide, reinliche Person, die kochen, nähen und bügeln kann, wünscht bei einer Dame oder kleinen Familie eine Stelle zu erhalten; dieselbe würde auch zu einem ältern Herrn als Haushälterin gehen. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 33 eine Treppe hoch.

## Gärtner-Gesuch.

Ein tüchtiger **Gemüse-Gärtner**, der sich willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

## Kellner-Gesuch.

Zwei gewandte und ordentliche Kellner, welche gute Zeugnisse besitzen, können bis 1. Juli d. J. placirt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

## Sattler.

Ein tüchtiger Wagengarnirer findet sogleich bei starkem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Karl Heinze**, Adlerstraße Nr. 9.

## Steindrucker- und Burschen-Gesuch.

Ein gewandter Steindrucker, sowie mehrere junge Burschen finden sogleich dauernde Beschäftigung: Steinstraße Nr. 27.

## Eine gesunde Schenkamme

wird gesucht zu Ende dieses Monats. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

## Stellengesuche.

Ein anständiges Frauenzimmer, welches Kleidermachen, nähen und bügeln kann, auch schon in achtbaren Gasthöfen als **Zimmermädchen** gedient hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Büffet. Anträge nimmt entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von
**Ch. F. Haffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Ein gebildetes Frauenzimmer, das gut französisch spricht, alle feinen Handarbeiten, sowie auch das Bügeln gründlich erlernt hat, wünscht bis Johanni eine Stelle als Gouvernante oder in einem Laden zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Lehrlings-Gesuch.

Es wird ein junger Mensch gegen annehmbare Bedingungen in die Lehre gesucht: Waldstraße Nr. 23, bei Schreinermeister Kappler.

## Verloren.

Freitag den 12. Juni, Nachmittags, blieb auf der Messe an einer Bude ein dunkel-pensé **Entout-cas-Schirmchen** liegen; es wird gebeten, dasselbe beim Vorfinden Steinstraße Nr. 15 (Spitalplatz) im dritten Stock gefällig abzugeben.

## Verloren.

Es wurde Freitag den 12. d. M. von der Langenstraße bis zum Ettlingerthor ein **Notenheft:** Kinderklavierschule von Reiser, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Hausverkauf.

Das Haus in der Herrenstraße Nr. 50 wird verkauft. Liebhaber können solches einsehen und das Nähere Karlsstraße Nr. 5 im untern Stock entgegennehmen.

## Hof-Hund,

ein großer, 8 Monate alt, von guter Race, der die Sucht bereits überstanden hat, ist in der Amalienstraße Nr. 72 zu verkaufen.

## Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

**Moritz Reutlinger,**
Kronenstraße Nr. 10.

## Annonce.

In dem **Deutsch-Französisch-Englischen Mädchen-Institute** des Unterzeichneten können ein bis zwei brave Mädchen, welche bei manchen kleinen Arbeiten behilflich sein wollen, unentgeldliche Aufnahme finden. Ein Anfang von Französisch wäre wünschenswerth.

**J. A. Chevalley-Barrau,**
Direktor und Professor,
innerer Zirkel Nr. 24.

# Privat-Bekanntmachungen.

## Anzeige.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 14 kr.; im Uebrigen bleiben die Fleischtaxen unverändert.

Karlsruhe, den 14. Juni 1863.

**L. Geyer.**

## Carl Arleth,

**großherzoglicher Hoflieferant,**
empfiehlt den frisch angekommenen
**Fromage de Brie, de Neufchâtel** (Bondons), **de Rocquefort,** fein und jung, **Münsterkäs** in Schachteln, alten **Parmesan-**, vorzüglichen **Chester-**, frischen **Edamer-** (holl.), **feinsten Emmenthaler-** (Schweizer-), grünen **Kräuter-**Käs, Aspicher Rahm- und besten **Limburger-** (Backstein-) Käs ꝛc. ꝛc.

## Empfehlung.

Schöne weiße **Compotgläser,** einen Schoppen haltend, empfiehlt zum billigsten Preis

**Heinrich Fellmeth.**

## C. Arleth,

**großherzoglicher Hoflieferant,**
empfiehlt die
neuen **Matjes-Häringe, Bricken** und
frischen **Kaviar,** —
frisch ger. **Rheinlachs** und ruff. marin. Sardines, **westphäl. Schinken** und **Würste,** ächte **Lyoner, Veroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste, Schinken**-Roulade, pommer'sche Gänsebrust, sowie
— frisches ächt engl. **Ale-** und **Porterbier,** —
**ächt Münchener Bockbier** vom Hofbrauhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Lagerbier** vom Löwenbräu
" " **Export** von G. Pschorr,
ferner frischen
**moussirenden Mai-Kräuter-Wein,**
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water.** —

---

## Neue Häringe,

Sardellen, Sardines, Anchovis sind wieder eingetroffen bei
**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

---

## Eau de Cologne,

feinstes, **ganze** Flacon à 42 kr. und **halbe** à 21 kr. empfehlen
**L. Kühler & Schell,**
Firma: **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

---

**Corsetten,** genähte, in mehreren Qualitäten und allen Größen, **überzogene Crinolinen** in weißem und grauem Stoff, **dänische Handschuhe** à 36 kr., **Sommer-Handschuhe** empfiehlt nebst allen in sein Fach gehörigen Artikeln zu billigsten Preisen
**Ferdinand Strauß,**
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

---

## Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei
**Moritz Kahn,**
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

---

Eine Parthie hübsche **Bohnenstecken** ist billig zu bekommen bei
**Heinrich Fellmeth,**
Herrenstraße Nr. 24.

---

**Canton Freiburger Frcs. 15.-Loose,**
Ziehung am 15. Juni,
**Stadt Mailänder Frcs. 45-Loose,**
Ziehung am 1. Juli,
empfiehlt
**Ferdinand Strauß,**
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

---

## Gasthof-Eröffnung.

Am nächsten Sonntag den 14. d. M. werde ich in meinem Hause, Adlerstraße Nr. 27, nächst dem neuen Thor am Bahnhofe, meinen neu eingerichteten Gasthof mit Restauration **„zur Stadt Lahr"** eröffnen, und werden zu jeder Zeit kalte und warme Speisen verabreicht. Auch werde ich einen guten Mittagstisch für solide Herren eröffnen.

Indem ich dieses empfehlend anzeige, lade ich zu freundlichem Besuche ein.

**Karl Göhr,** zur Stadt Lahr,
vormals Pächter des Gasthauses zum Lamm.

---

Die beliebten **braunen Kaffeemaschinen,** sowie **gelbe Milchtöpfe** sind wieder eingetroffen bei
**Louis Rein,**
Eck der Zähringer- und Lammstraße.

---

**Billige**
**Theater- u. Promenadefächer**
zu 6, 12, 18, 24 kr. und höher
empfehlen
**Chr. Weise & Comp.**

---

## R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden ꝛc., von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, Apotheker **R. F. Daubitz** in **Berlin, Charlottenstrasse Nr. 19.** und in der autorisirten Niederlage bei
**J. Küst,**
Langestraße Nr. 44.

**Resultate und Beweise,**
welche durch den Gebrauch obig erwähnten **R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs** erzielt sind:

Lieber Herr Daubitz! Sie wollen so gut sein und mir wiederum 3 Fl. Ihres Kräuter-Liqueurs zu schicken. Ich kann Sie versichern, es ist **das einzige Mittel, was mir hilft,** ich bin nach Gebrauch dieses Liqueurs **wie neu geboren.**

Seit 30 Jahren litt ich an Hämorrhoiden und habe ein ganzes Jahr darniedergelegen, **jetzt aber laufe ich über Stock und Stein** und habe doch erst 3 Flaschen, die ich mir aus ihrer Niederlage in Naumburg kommen ließ, getrunken.

Eine Bitte hätte ich noch: wäre es nicht möglich, daß Sie eine Niederlage in Zeitz errichteten, denn ich halte es für meine Pflicht, hierdurch Nothleidenden in der Nähe zu helfen.

Jaucha bei Hohenmölsen, den 8. Februar 1863.

Mit Achtung
**Heinrich Geißler,** Gutsbesitzer.

---

## Verlängerte Tanzmusik

findet heute bei Unterzeichnetem statt, Anfang 6 Uhr, wozu höflichst einladet:

Karlsruhe, den 14. Juni 1863.

**Seyfried,**
zum weißen Löwen.

## Corsetten eigener Fabrik mit und ohne Naht

empfehle ich in großer Auswahl und, um einen schnellen Absatz zu erzielen, zu auffallend billigen Preisen, und zwar mit Mechanik von 1 fl. 24 kr. an und höher bis 6 fl.

Ferner eine Parthie Crinolinen, gewobene Wattröcke, Herrenhemden, Unterhosen, Unterleibchen in Wolle und Baumwolle, Corsettenschließer zu billigen Preisen.

**C. Bitzer** aus Stuttgart.

Bude: **Theaterreihe** unten links.

---

## Kath. Sönning
### aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

**Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.**

---

## G. A. Huber,
### Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich, auch für diese Messe sein schon seit vielen Jahren bekanntes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Damen in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um mit seiner Waare gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen; eine Parthie Herren-Bottines sehr billig.

Meine Bude ist in der Querreihe **Marstallseite,** mit obiger Firma versehen.

---

Heute, Sonntag den 14. Juni,

## Komiker
## Wiesner & Müller
aus München

singen

in der Bierbrauerei von

## Moninger im Sommerlokale.

Anfang halb 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

---

## Augarten.

Sonntag den 14. Juni findet **Tanzbelustigung** bei verlängerter Polizeistunde statt, wozu höflichst einladet

**J. Tschann.**

---

## Tanzbelustigung.
### Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**D. Siegle.**

---

## Grünwinkel.

Sonntag den 14. d. M.

**Erstes**

### Anturnen des hiesigen Turnvereins

mit nachfolgendem Bierbankett und Musik vom großh. bad. 5. Infanterie-Regiment in meiner Gartenwirthschaft. Indem ich alle Turnfreunde und meine verehrlichen Gönner hierauf aufmerksam mache, erlaube ich mir denselben einen vorzüglichen Stoff **Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier, Münchner Spatenbräu,** nebst reingehaltenen **Oberländer Weinen,** verschiedenen kalten und warmen Speisen, frisch gebackenen Fischen, Kaffee, feines Backwerk ꝛc. bestens zu empfehlen.

Freundlichst ladet ein

**Ph. Riegel** Wittwe, zur Rose.

P. S. Für hinlänglichen Raum zur Unterbringung meiner verehrlichen Gäste ist bestens gesorgt.

---

**Bachus!** Montag den 15. d. M., Abends 9 Uhr, auf der Herberge zu Brückenschlächers Abschied.

---

## Oeffentlicher Dank.

Im Dezember v. J. ergriff mich die Gicht und warf mich derart darnieder, daß alle Glieder meines Leibes wie gelähmt waren. Da nun alle Eingriffe von Seite der Aerzte scheiterten, so wendete ich mich an Herrn Dr. Müller in Koburg, und dieser stellte mich in kurzer Zeit so gut auf die Beine, daß ich wirklich Ursache habe, demselben recht dankbar zu sein.

Lichtenfels, den 9. Juni 1863.

**Johann Schier,** Bürgermeister.

---

## Eintracht.

Sonntag den 14. Juni (anstatt der Gartenmusik)

### Abendunterhaltung

im großen Saal. Anfang 6 Uhr.

Das Comite.

---

## Bürger-Verein.

Heute, Sonntag den 14. Juni, **Tanzunterhaltung.**

Anfang 8 Uhr, Ende 12 Uhr.

Das Comité.

---

### Karlsruher Rheinbahn.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Carlsruhe | Bahnhof | Abg. $6^{5}$, $10^{33}$ Morgens, $2^{35}$, $5^{45}$ Nachm. | |
| | Mühlb. Thor | „ $6^{13}$, $10^{43}$ „ $2^{45}$, $5^{54}$ „ | |

Maxau Abg. $7^{45}$ Morgens, $12^{15}$, 4 Nachm., $8^{30}$ Abends.

# Reise-Gegenstände.

Reisenecessaires für Herren und Damen, Patentreisesäcke, Reisetaschen, Toilette- oder Baderollen von 54 kr. an, Schwammbeutel à 18 kr., Badehauben à 30 kr., Feld- und Umhängtaschen, Badenecessaires mit Kamm, Bürste, Spiegel à 18 und 24 kr., Cigarrenmagazine, Mantelriemen, Toilette- und Arbeitsnecessaires, Reise- und Jagdflaschen, Reisefächer, Speise- und Bestecketuis, Damentaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibnecessaires, Skizzenbücher, Portemonnaies, Papiergeldtaschen, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher, Taschenfeuerzeuge und viele andere auf Reisen unentbehrliche Artikel empfehlen in größter Auswahl, zu billigsten Preisen

**Chr. Weise & Comp.**
Lederwaarenfabrik.

---

# Die Mineralwasser-Anstalt
von
**Carl Gierlings,**
**Frankfurt a./M.,** große Eschenheimerstraße Nr. 41,
empfiehlt **Selters, Sodawasser, Limonade gazeuse** sowie sämmtliche bekanntere Mineralwasser zu billigsten Preisen.

---

# Franz Kacherle,
## Graveur in Metall und Edelsteinen
in
**Pforzheim,**
**Karl-Friedrichstraße Lit. D. 167,**
empfiehlt sich in allen Gravirungen, Siegeln, Wappen, Schriften und Stempeln zum Schwarzdruck ꝛc. Bestellungen werden schnellstens und pünktlich besorgt.

---

# Mit Ruhrer Steinkohlen
## (aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)
ist so eben eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für

**Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung.**

Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen.

**Franz Perrin, Sohn,**
vor dem Mühlburgerthor.


---

### Notizen für Montag 15. Juni:

**Karlsruhe,** gr. Domänenverwaltung: Heugrasversteigerung, Vorm. 9 Uhr in dem Wirthshause an der Straße bei Bruchhausen.

„ Philippi, Notar: Versteigerung des Hauses, Eck der Herren- und Amalienstraße Nr. 2, aus der Gantmasse des Sattlers Jenne, Nachm. 3 Uhr im Rathhause hier.

### Gestorben:

12. Juni. Johann Müller von Wilhronn, Schneidergesell, ledig, alt 23 Jahre.

12. „ Josephine Reiserschweiler von Kürzel bei Lahr, Haushälterin, ledig, alt 47 Jahre.

### Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 11. Juni | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|---|---|---|---|---|
| 6 U. Morg. | + 10 | 27″ 8,5‴ | Südwest | Regen |
| 12 „ Mitt. | + 10½ | 27″ 8,5‴ | „ | „ |
| 6 „ Abds. | + 10 | 27″ 8,5‴ | „ | trüb |
| 12. Juni | | | | |
| 6 U. Morg. | + 8 | 27″ 7‴ | Südwest | hell |
| 12 „ Mitt. | + 13 | 27″ 8‴ | „ | umwölkt |
| 6 „ Abds. | + 12 | 27″ 8‴ | „ | „ |

# Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 14. Juni,

## Produktion

der Kapelle des großh. bad. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Reuter.

**Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr. — Ende 9 Uhr.**

**Münchner Lagerbier** von Gabriel Sedlmayr,
**Mannheimer Lagerbier** aus der alten Sonne,
sowie
**Export-Bier** in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Chr. Höck.**

---

In meinem Lokale zur

# Geiger'schen Trinkhalle

heute, Sonntag den 14. Juni,

## Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester unter Direktion des Herrn Musikdirektors Mezger.

**Anfang 4 Uhr, Eintrittspreis 6 kr.**

**Geiger.**

---

## ☛ Wer Geld sparen will

benütze noch bis Sonntag Abend den billigen Verkauf in **Leinwande, Handtüchern, Taschentüchern** und **Tischzeugen** bei

**Ebler & Cie.** aus Mannheim.

Marstallseite, vorletzte Bude (nahe beim Schloß.)

# Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er unter heutigem Datum sein Geschäft als **Glaser** im Hause der neuen Waldstraße Nr. 65 eröffnet hat, und erlaubt sich, alle in sein Fach einschlagenden Artikel bestens zu empfehlen, und bittet um geneigten Zuspruch gegen Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 9. Juni 1863.

**Philipp Beck,** Glaser.

## Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 14. Juni:**

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Landschaft, von Direktor Schirmer. — Landschaft (unter hohen Bäumen), von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Jagdstück, gezeichnet und gestochen von Professor F. Willmann nach F. Deportes.

Handzeichnungen:

Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter.

Kupferstiche:

Le Christ sur les genoux de sa Mère, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Pretoies, gest. von Badelmann. — 50 Bl. Radierungen, nach Ric. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Eintracht: Abendunterhaltung. Anfang Abends 6 Uhr.

Bürgerverein: Tanzunterhaltung, Anfang 8 Uhr.

**Montag den 15.:**

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Dienstag den 16.:**

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends ½7 — ½9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

**Mittwoch den 17. Juni:**

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 14. Juni.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Tanzunterhaltung im Gartensaale. Anfang 7 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

**Großh. Kunsthalle.** Von Montag den 15. d. M. an bis einschließlich Donnerstag den 18. d. M. Ausstellung der Concurrenzplane für das im südlichen Erbprinzengarten dahier zu erbauende Gebäude für die vereinigten Großh. Sammlungen, sowie für das im nördlichen Erbprinzengarten zu erbauende Musterhaus, jeweils von 10 — 12 Uhr Vormittags und von 2 — 4 Uhr Nachmittags in dem oberen Korridor.

## Die Kunstausstellung für das Jahr 1863

im großen Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens.

**Täglich** dem Publikum geöffnet von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr; an Sonntagen nur von 1 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends. Fur die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen von 8 — 10 Uhr und an den Sonntagen von 8 — 1 Uhr.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder den ganzen Mittwoch und Sonntags Nachmittag 6 kr., und an den übrigen Tagen 12 kr.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Englischer Hof.** Graf v. Miramond, Baron v. Lestrange u. Chateau, Rent. v. Paris. Goßel, Rent. v. London. Stütt, Kfm. v. Lenzkirch. Uebeleisen, Kfm. v. Stuttgart. Wagemann, Kaufm. v. Lahr. Vogt, Kaufm. v. Elberfeld. Krieger, Kfm. v. Gera. Göner, Kfm. von Aachen. Halle, Kfm. v. Wertheim. Blink, Kfm. v. Rosenheim.

**Erbprinzen.** Schütte, Kfm. v. Düsseldorf. Heydweiler, Kfm. v. Frankenthal. Stroß, Kfm. v. Cöln. Frau Huber, Frau Wicht u. Frau Bernauer von Lauterburg. Simons, Prof. v. Frankfurt. General Waag u. Seyb, Oberlieut. v. Mannheim. v. Agnade m. Fam. v. Paris.

**Geist.** Hönl, Kfm. v. Freiburg. Ettlinger, Wirth v. Graben. Bitzer, Fabr. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Müller, Kaufm. von Schriesheim. Köhler, Kunstmüller v. Ernsbach. Bodemer, Holzhdl. von Schwann. Kinschärf, Kfm. v. Weinheim. Teutsch, Kfm. v. Mannheim. Misselbacher, Kfm. v. Schäßburg.

**Goldenes Lamm.** Herig, Kfm. v. Hanau.

**Grüner Hof.** Bischbieter, Bierbrauer mit Frau von Braunschweig. Roos, Kfm. v. Ingelheim. Knoop, Part. m. Frau v. Lüttich. Meuther, Kfm. von Berlin. Perels, Fabr. v. Ansbach.

**Goldene Traube.** Kleiter, Kunstmüller v. Ulm. Hartmann, Kfm. v. Heidelberg. Ritz m. Fam. v. Basel. Schmitt, Fabr. v. Offenburg. Müller, Part. v. Schliengen.

**Hôtel Große.** Rump, Fabr. v. Altona. Seeberger, Kfm. v. Lyon. Kotter, Kfm. v. Barmen. Bonn, Kfm. v. Freiburg. Vigier, Kfm. v. Aachen. Jakobi, Kfm. v. Frankfurt. Kemmler, Kaufm. v. Darmstadt. Schirg, Kfm. von Zell. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Meurer u. Birg, Kfl. v. Cöln. Marx, Kfm. v. Leipzig. Löwe, Kfm. v. München. Haan, Kfm. v. Frankfurt. Herder, Kaufm. von Glauchau. Kraft, Kfm. v. Heidelberg. Friedländer, Kfm. von Berlin. Baumhöfer, Kfm. v. Barmen. Velsch, Kfm. v. Heidelberg. Steiner, Priv. v. Freiburg.

**König von Preußen.** Leppert, Kfm. v. Ulm. Herth, Weinhdl. v. Birkweiler. Frau Imhof v. Mannheim.

**Prinz Max.** Hauer, Kfm. v. Mannheim. Fick und Mäule, Fabr. v. Pforzheim.

**Römischer Kaiser.** Rosenfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Kiefer, Fabr. v. Darmstadt. Straub, Revisor v. Gaggenau. Keller, Gastwirth von Freudenberg. Schleicher, Rent. von Augsburg. Huk, Rent. m. Fam. v. Paris. Barth, Kfm. v. Leipzig. Ludwig, Fabr. v. Eckernförde.

**Rothes Haus.** Faber, Kfm. v. Gernsbach. Haunz, Kfm. v. Herrenalb. Bolling, Kfm. v. St. Blasien. Towler, Kaufm. v. Glochester. Zwik, Ingenieur v. Göttingen. Meu, Rent. v. Gerolsheim. Klein, Stud. von Heidelberg. Lemanier, Stud. von Havre. Dr. Walter u. Reuter, Part. v. Leipzig.

**Waldhorn.** Alten, Kfm. v. Düsseldorf. Osthof, Gutsbesitzer v. Steinweiler. Kohner, Kfm. m. Frau v. Zürich.

**Weißer Bär.** Dr. Trabini von Wien. Kleinschmitt, Chemiker v. Wiesbaden. Rer, Kfm. v. Eberbach. Filsberg, Wirth v. Mannheim. Lorenz, Lehrer v. Frankfurt.

### In Privathäusern.

Bei Lyceumslehrer Zeuner: Frl. Beker u. Frl. Burghof v. Frankfurt. — Bei Adolph Willstädter: Frau Kaufmann von Lichtenau. — Bei Forstrath Wagner: Frl. Hiener von Waldkirch.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.